

Wiedersehen mit Sven Wirth

Tischtennis Letztes Heimspiel für MUTTV Bad Liebenzell / Kellerduell in Ottenbronn

Von Michael Stark

In seinem letzten Heimspiel der laufenden Saison erwartet Tischtennis-Verbandsligist MUTTV Bad Liebenzell am Sonntag die Spvgg Mössingen.

Ein Wiedersehen gibt es dabei mit Sven Wirth, der einst das Trikot der Liebenzeller und des TTC Ottenbronn getragen hat. Im Kellerduell trifft der TTC Ottenbronn auf den TSV Musberg. **TTC Ottenbronn - TSV Musberg (Sonntag, 14 Uhr).** Der TSV Musberg wird, wenn sich in den oberen Ligen keine außerplanmäßigen Verschiebungen ergeben, ebenso wie der TTC Ottenbronn den Weg in die Verbandsklasse antreten. Gegen den TSV Musberg besteht für die Ottenbronner die letzte realistische Chance, überhaupt noch zu punkten. Allerdings hängt dies davon ab, ob Spitzenspieler Jan Schwarzer zur Verfügung stehen wird. Dies war Mitte der Woche noch unklar. Als Ersatz stehen Simon Raußmüller und Achim Kappler bereit. **MUTTV Bad Liebenzell - Spvgg Mössingen (Sonntag, 15 Uhr in Unterhaugstett).** Die Liebenzeller spielen eine gute Rückrunde und haben



Markus Buck fühlt sich im hinteren Paarkreuz der Verbandsliga offensichtlich sehr wohl. Foto: Stark

dabei 7:3 Punkte erreicht. Im letzten Heimspiel der Spielrunde soll der achte Saisonsieg eingefahren und Platz vier verteidigt werden. Nach einer überragenden Hinrunde hat es Spitzenspieler Levende Szarka im Spitzenpaarkreuz auf eine 7:3-Bilanz gebracht.

Ebenfalls 7:3 steht Markus Walz im mittleren Paarkreuz. Nach einer eher durchwachsenen ersten Saisonhälfte überzeugt der Unterhaugstetter in spielerischer und kämpferischer Hinsicht. Markus Buck, in der Rückrunde an Nummer eins in der Landesliga-Mann-

schaft aufgestellt, vertritt den noch verletzten Thomas Krammer. Seine 6:1-Bilanz im hinteren Paarkreuz kann sich sehen lassen. Besonders motiviert dürfte bei den Gästen Sven Wirth sein, der auf seine ehemaligen Teamkameraden trifft.

Calmbach will Revanche für Vorrundenschlappe

Tischtennis Umstellungen zahlen sich aus / Grüntal winkt ausgeglichenes Punktekonto

(wö). In der Tischtennis-Bezirksliga tritt der TV Oberhaugstett am morgigen Samstag 18 Uhr beim Abstiegs-kandidaten SV Böblingen II an. Da wird man sehen, wie der Titelanwärter die jüngste 4:9-Niederlage gegen den Mitkonkurrenten Sindelfingen weggesteckt hat. Für die TVO-Truppe geht es darum, mit einem klaren Sieg ihren Vorteil des besseren Spielverhältnisses gegenüber Sindelfingen zu behaupten. Nach fünf Niederlagen in den fünf Spielen der Rückrunde werden es die Böblingen gewiss schwer haben, noch einmal unten wegzukommen. Mit Spitzenspieler Ingo Elze (6:4) und der Nummer fünf, Werner Gärtner (5:2), spiel-

ten zuletzt gerade mal zwei Akteure positiv. Ebenfalls um 18 Uhr geht es für den Tabellendritten TV Calmbach bei der »Zweiten« des TSV Gärtringen um die Revanche für die 7:9-Niederlage am letzten Spieltag der Vorrunde. Mit vier Siegen, darunter ein 9:5 in Sindelfingen, glänzten die Enztäler bisher in der Rückrunde. Vergessen ist die Zeit der Vorrunde, als sich die TVC-Sechs als »launische Diva« präsentierte. Vor allem die Umstellungen zahlen sich offenbar aus: Daniel Metzler an Nummer zwei, Ludwig Schmidt an vier und Carsten Knöller an fünf sind noch ungeschlagen. In der Bezirksklasse hat sich der CVJM Grüntal mit klaren

Siegen über die Schlusslichter Nagold und Gechingen auf 13:15 Punkte verbessert. Morgen Nachmittag ab 18 Uhr können die Grüntaler mit einem Erfolg gegen den WSV Schömbberg (7:19) erstmals ein ausgeglichenes Punktekonto erreichen. Mit Dirk Sailer auf Platz drei und Pascal Bestges auf fünf sind ihre erfolgreichsten Spieler schnell genannt. Unterdessen haben die Schömbberger in der Rückrunde drei deutliche Niederlagen zu Buche stehen, was aber bei ihnen zählt, ist der klare 9:3-Sieg über Nagold. Mit Marcus Zeimet und Michael Metzger stehen bei ihnen die erfolgreichsten Akteure in der Mitte an der Platte.



Gärtringen II sollte für den TV Calmbach - hier Martin Kern - nicht zum Stolperstein werden.

Altburger »Zweite« ist auf dem Vormarsch

Tischtennis Der TSV Wildbad II will in der B-Klasse die Spitze verteidigen

(wö). Fast unbeachtet pirschte sich die »Zweite« von TT Altbürg in der Tischtennis-A-Klasse nach vorne. Inzwischen belegt die Mannschaft Platz zwei, nur zwei Zähler hinter dem Titelanwärter TV Höfen. Morgen um 16 Uhr kommt der Tabellenvierte TSV Hirsau und gegen diese Mannschaft haben die Altburger etwas gut zu machen. In

der Vorrunde hatten sie nämlich mit 4:9 den Kürzeren gezogen. Die Gäste lieferten zuletzt ausschließlich knappe Ergebnisse ab: 7:9 gegen Höfen, 9:6 gegen Calmbach IV und Oberhaugstett III, 8:8 gegen Birkenfeld III. Noch besser waren allerdings die Altburger mit vier Siegen in der Rückrunde. Mit Günther Dre-

her (7:0), Peter Berkemer (6:1) und Emil Morof (5:0) stehen die Garanten des Höhenflugs auf den Plätzen eins bis drei. In der B-Klasse will die »Zweite« des TSV Wildbad (21:7) ihren am letzten Spieltag errungenen Spitzenplatz morgen um 16.30 Uhr gegen den TV Ebhausen (13:13) verteidigen. In der Vorrunde hatten die Ebhäuser noch mit 9:3 die Oberhand behalten, zuletzt verspielten sie allerdings alle Chancen zum Aufstieg mit klaren Niederlagen gegen Calmbach V und Gültlingen. Anders die Wildbader: Fünf Spiele, fünf Siege - so lautet ihre Bilanz in der Rückrunde. Markus Treiber (9:1), Ingo Fuchs (6:2), Damir Tafra (4:2), Matthias Wegner (6:1), Thomas Koslowski (4:1) und Gerhard Babo (3:3) werden sich diese Bilanz kaum verderben lassen. Um 15 Uhr tritt der Tabellenzweite SV Gültlingen (21:7) bei der Nagolder »Zweiten« (15:11) an. Der Unterschied in der Tabelle und der 9:3-Sieg in der Vorrunde sprechen auf den ersten

Blick für die Gültlinger. Doch die Nagolder haben sich nach schwachem Start gewaltig gesteigert. In der Rückrunde schafften sie bisher 7:1 Punkte. Mit Richard Kailer (6:2), Michael Bürgstein (5:2) und Günther Zistler (5:2) können sie in jedem Paarkreuz einen spielstarken Akteur aufbieten. Die Gültlinger waren mit einem 7:9 gegen Wildbad II in die Rückrunde gestartet, haben aber seither drei Siege auf ihrem Konto. Mit Spitzenspieler Herbert Kraut (28:0) werden sie vom erfolgreichsten Spieler der Klasse angeführt. Im Rennen um den Aufstieg ist auch noch die »Vierte« des MUTTV Bad Liebenzell (15:9). Wollen die Mannen um Michael Volk ihre Chancen aber wahren, müssen sie morgen um 15.30 Uhr bei Althengstett IV unbedingt einen Sieg landen. In der Rückrunde ist ihnen bisher allerdings erst ein Erfolg gelungen. Die Althengstetter liegen mit 11:15 Punkten auf Platz sechs und haben noch an der jüngsten 1:9-Schlappe in Wildbad zu knabbern.



Peter Berkemer ist mit TT Altbürg II in der Rückrunde noch ohne Niederlage. Im Derby gegen den zuletzt starken TSV Hirsau müssen sich die Altburger voll ins Zeug legen.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 19 Uhr: TSV Musberg - SSV Reutlingen, TTC Tuttlingen - TB Untertürkheim. Sonntag, 14 Uhr: TTC Ottenbronn - TSV Musberg. 14.45 Uhr: TB Untertürkheim - TG Donzdorf. 15 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - SpVgg Mössingen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 17 Uhr: SSV Ulm 46 - DJK Wasseralfingen. 18 Uhr: TSG Ailingen - TTC Ergenzingen, TTC Loßburg-Rodt - TTC Reutlingen. Sonntag, 10 Uhr: TTF Altshausen - TTC Ergenzingen. 14.30 Uhr: SC Staig - TSV Nusplingen.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr: TTC Ottenbronn II - TSV Betzingen, TSV Gärtringen - SV Tübingen, TG Schweningen - SV Böblingen. 20 Uhr: TTC Mühringen - VfL Herrenberg. Sonntag, 10 Uhr: VfL Herrenberg - Bad Liebenzell II, TSV Betzingen - TG Schweningen. 15 Uhr: SV Böblingen - TV Rottenburg.
Bezirksliga Gruppe 6, heute, 19 Uhr: SpVgg Weil der Stadt - SpVgg Weil der Stadt II. Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg II - SpVgg Weil der Stadt, SV Böblingen II - TV Oberhaugstett, TSV Gärtringen II - TV Calmbach, SpVgg Weil der Stadt II - VfL Sindelfingen. Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen - SV Glatten. 10.30 Uhr: TV Calmbach - VfL Herrenberg II.
DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: TTG Süssen II - DJK Stuttgart. 17.30 Uhr: SV Neckarsulm III - TTC Lützenhardt. 18 Uhr: TSV Grafenau II - TSV Herrlingen II, VfL Sindelfingen - Friedrichshafen. Sonntag, 10.30 Uhr: TTG Süssen II - SV Neckarsulm III.
Verbandsklasse Süd, heute, 9.30 Uhr: TSV Herrlingen III - TG Schömbberg. Samstag, 15.30 Uhr: SV Weiler - TSV Untergröningen. 18 Uhr: TSV Gärtringen - TG Schömbberg. Sonntag, 14 Uhr: TSV Eningen - TSV Herrlingen III. 15 Uhr: SV Böblingen II - TSV Holzheim.
Landesliga Gruppe 3, heute, 20 Uhr: TSV Eningen II - TV Dornstetten. Samstag, 14.30 Uhr: TV Dornstetten - TSV Betzingen II. 17 Uhr: VfL Dettenhausen - MUTTV Bad Liebenzell. 18 Uhr: VfL Sindelfingen II - TSV Gärtringen II. Sonntag, 11 Uhr: TTC Mühringen - TSV Eningen II.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: TSV Grafenau III - TT Klosterreichenbach. Sonntag, 10 Uhr: TSV Höfingen - SpVgg Weil im Schönbuch.
JUNGEN U18
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: SV Deuchelried - VfL Herrenberg, 12.30 Uhr: TSG Leutkirch - TSV Nusplingen, 12.45 Uhr: SV Böblingen - TTC Reutlingen, 14 Uhr: TuS Metzingen - SF Schwendi, 16 Uhr: SC Staig - VfL Herrenberg, 16.30 Uhr: TTC Reutlingen - SF Schwendi.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 10.30 Uhr: TV Dornstetten - SSV Schönmünzach. 13 Uhr: TTF Althengstett - CVJM Grüntal. 13.30 Uhr: TT Altbürg - TTC Ottenbronn, TTC Birkenfeld - TV Oberhaugstett. 14.30 Uhr: TSV Grafenau - SV Gebersheim. 16 Uhr: TTC Ottenbronn - CVJM Grüntal.
MÄDCHEN U18
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: TSG Lindau-Zech - SC Berg, 13 Uhr: TT Klosterreichenbach - TTC Reutlingen.
Landesliga Gruppe 3, heute, 18 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - VfL Sindelfingen; Samstag, 11 Uhr: TSG Zwiefalten - TTC Birkenfeld, TV Dornstetten - TuS Metzingen. 14.30 Uhr: TSV Gärtringen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, TSV Grafenau - TV Oberhaugstett, TTC Deilingen - VfL Sindelfingen.
BEZIRK SCHWARZWALD DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Mühringen II. 16 Uhr: SF Gechingen - SF Emmingen, TTC Lützenhardt II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht. 19 Uhr: TTF Althengstett - TV Oberhaugstett.
HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal - WSV Schömbberg, TTC Loßburg-Rodt II - SF Salzstetten, VfL Nagold - SSV Schönmünzach. 19 Uhr: SF Gechingen - TV Calmbach II, TTF Althengstett - SV Baiersbrunn.
Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - TSV Wildbad. 16 Uhr: TV Calmbach III - VfL Stammheim. 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - TTC Birkenfeld II. 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TTC Egenhausen. 19 Uhr: TT Altbürg - MUTTV Bad Liebenzell III.
Kreisklasse A Calw, Samstag, 16 Uhr: TT Altbürg II - TSV Hirsau. 19 Uhr: TTC Birkenfeld III-TV Höfen, TTF Althengstett III - TTC Ottenbronn III.
Kreisklasse B Calw, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II - SV Gültlingen. 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - VfL Stammheim II, TTF Althengstett IV - MUTTV Bad Liebenzell IV. 16 Uhr: SF Gechingen II - TV Calmbach V. 16.30 Uhr: TV Ebhausen - TSV Wildbad II.
Kreisklasse C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Egenhausen II - TV Neuenbürg II. 18 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell V - VfL Stammheim III. 19 Uhr: TTF Althengstett V - TV Calmbach VI, TT Altbürg III - WSV Schömbberg III.
Kreisklasse D Calw, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömbberg IV - VfL Stammheim IV. 16 Uhr: SF Gechingen IV - SV Gültlingen II, SF Gechingen III - SV Gültlingen III. 18 Uhr: TSV Wildbad III - SF Emmingen. 19 Uhr: SF Gechingen IV - SV Gültlingen III, SF Gechingen III - SV Gültlingen II.
JUNGEN U18
Bezirksklasse, Samstag, 13 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - TV Oberhaugstett II. 14 Uhr: CVJM Grüntal II - TTC Egenhausen. 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - MUTTV Bad Liebenzell. 18.30 Uhr: SV Glatten - VfL Stammheim.
Kreisliga Nord, Samstag, 11 Uhr: TTC Egenhausen III - SF Gechingen. 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn II - VfL Nagold.
Kreisklasse A Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömbberg II - SV Gültlingen. 12 Uhr: TV Neuenbürg - VfL Stammheim II. 14 Uhr: TV Neuenbürg - TV Calmbach.
Kreisklasse B Nord, Samstag, 11 Uhr: VfL Nagold II - TV Calmbach II. 13.30 Uhr: SF Gechingen II - TV Ebhausen, TT Altbürg III - MUTTV Bad Liebenzell II.
Kreisklasse C Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen IV - VfL Stammheim III. 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld III - SF Emmingen II.
Kreisklasse D Nord, Samstag, 9.30 Uhr: VfL Nagold III - SV Gültlingen III. 13 Uhr: TSV Wildbad II - VfL Stammheim IV, TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TV Calmbach IV.
MÄDCHEN U18
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim - SSV Schönmünzach.
NachwuchsCup Gruppe Mitte, heute, 17.30 Uhr: TSV Altheim 1912 - VfL Nagold. Samstag, 10.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - TV Oberhaugstett.
NachwuchsCup Gruppe Nord, Samstag, 13 Uhr: TTF Althengstett - TV Calmbach II. 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn - VfL Stammheim.
Herrlingen chancenlos und zogen mit 4:8 den kürzeren. Unter Siegzwang steht in der Landesliga das Quartett des MUTTV Bad Liebenzell (5:15) morgen ab 17 Uhr in Dettenhausen (7:13). In der Vorrunde trennten sich beide Teams 7:7, aber in der Rückrunde lief es bisher für beide noch nicht. Die Liebenzellerinnen stehen laufend vor der Frage, ob Lehbzer spielt oder nicht. Wieder genesen ist Nadine Kirsch, die eine Gesamtbilanz von 16:7 zu Buche stehen hat. Auch die Dettenhäuser Truppe hat Besetzungssorgen; so hat die etatmäßige Nummer zwei, Andrea Bamann, erst einmal mitgewirkt.

Liebenzell in Nöten

Tischtennis Damen unter Siegzwang

(wö). In der Tischtennis-Verbandsliga wird die Luft für Lützenhardts Damen (7:19) immer dünner. In den nächsten Wochen stehen nun so etwas wie Schicksalsspiele auf dem Programm. Los geht es morgen um 17.30 Uhr bei der »Dritten« des SV Neckarsulm. In der Vorrunde hatten die Lützenhardterinnen mit 8:4 die Oberhand behalten. Ob sie aber auch in der Fremde ein Erfolgserlebnis erreichen können, steht auf einem anderen Blatt. Zuletzt haben sich die Unterländerinnen jedenfalls mit zwei Siegen gegen Grafenau II und Herrlingen II auf 9:17 Punkte verbessert. Die Lützenhardterinnen waren letzte Woche dagegen in